



Der Qure ist ein zweikanaliger, parametrischer 3-Band-EQ, ideal geeignet für die anspruchsvolle Klanggestaltung von Einzelinstrumenten, Stimmen und komplexer Musiksignale.

Mastering-Anwendungen profitieren von dem einzigartigen klanglichen Potential und der ausgeklügelten Filtertechnik, die der sensiblen, nuancierten Klanggestaltung sehr entgegenkommt.

Der hohe schaltungstechnische Aufwand des Qure bildet die Grundlage für die herausragenden klanglichen Eigenschaften dieses erstklassigen EQs: Jedes Filter ist seriell geschaltet und auf separaten Platinen mit Einzeloperationenverstärkern aufgebaut – dadurch werden u. a. ausgezeichnete Rausch- und Verzerrungswerte erzielt und es ist ein Hard-Bypass für jedes einzelne Filter möglich.

In allen Filterschaltungen werden wegen ihrer angenehmen Klangeigenschaften selektierte Folien-Kondensatoren verwendet.

Eine weitere Besonderheit ist die Proportional-Q-Arbeitsweise der Filter. Gegenüber dem herkömmlichen Konstant-Q-Prinzip bietet die Proportional-Q-Technik entscheidende Vorteile bei der Klanggestaltung: Die Bearbeitung eines breiten Frequenzspektrums wird sensibler vorgenommen als ein schmaler Frequenzausschnitt – ein gehörgerechtes und musikalisches Regelverhalten, das z. B. sensible Eingriffe erleichtert. Außerdem entfällt das Nachregeln der Boost/Cut-Einstellungen.

Das Ausgangssignal der Filter durchläuft eine Röhrenstufe (ECC 83-Röhren), die aufgrund einer aufwändigen Stromversorgung mit genauer Abstimmung auf die Röhrenkennlinie wesentlich an der angenehm warmen Klangcharakteristik beteiligt ist.

In der Röhrenstufe kann die neu entwickelte QURE-Schaltung aktiviert werden: Dieses Spulen-Filternetzwerk reagiert dynamisch auf das Verhalten der Filter und ergänzt die harmonischen Strukturen des Signals. Mit dem Qure-Regler kann so im Mitten- bis Hochtonbereich eine frische, brillante und seidige Klangatmosphäre geschaffen werden. Bearbeitete Instrumente und Stimmen platzieren sich im Mix vor allen anderen Signalen, ohne dafür „Platz“ schaffen zu müssen.

Überblick

- Variabler Eingang: -12 bis + 18 dB
- Variabler Ausgang: -7 bis + 4 dB
- Boost/Cut: +/- 15 dB; MF +15/-30 dB
- Bandbreite (Q): 0,5 bis 5
- LF-Cut-Regler: 40-200 Hz
- HF-Cut-Regler: 20 kHz-2,5 kHz
- Jedes Filterband mit Hard-Bypass
- Master-Relais-Hard-Bypass
- Rast-Potis für genauen Recall
- Premium-Version: Ausstattung mit Lundahl-Übertragern

Technische Daten

Eingänge & Ausgänge

Instrumentationsverstärker, elektronisch symmetriert (differential), übertragerlos
 Nominaler Eingangspegel +6 dB
 Eingangsimpedanz = 22 kOhm
 Ausgangsimpedanz < 600 Ohm
 Max. Eingangspegel +14 dBu
 Max. Ausgangspegel +20 dBu
 Minimale Anschlußlast 600 Ohm
 Relais-Hard-Bypass / Power-Fail-Safety

Messungen

Frequenzbereich 10 Hz - 100 kHz
 (100 kHz = -3 dB)
 EQ-Frequenzbereich 15 Hz - 21 kHz
 Gleichtaktunterdrückung > 80 dBu bei 1 kHz
 Klirrfaktor 0,01855% bei 1 kHz
 Rauschspannungsabstand - 85 dBu (CCIR 468)
 Rauschspannungsabstand - 99 dBu (A-bewertet)

Netzteil

Ringkerntransformator 35 VA
 Sicherungen 500 mA (230 V/50 Hz)
 ... 1000 mA (115 V/60 Hz)
 GND-Lift-Schalter, Spannungswahlschalter 115 V / 230 V

Maße

Stand. EIA 19"-2 HE-Gehäuse ... 482 x 88 x 237 mm
 Gewicht 4,9 kg

Anmerkung: 0 dBu = 0.775 V.

Qure Rückseite

